



Regierungsrat **Dr. Anton Polaschek,**

Direktor des k. k. Staats-Real-Gymnasiums im XXI. Bez.,
Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone,

ist Samstag, den 6. d. M., 8 Uhr früh, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten nach langem schweren Leiden verschieden.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Montag, den 8. d. M., um 5 Uhr nachmittags im Trauerhause: XXI./1, Franklinstraße 21 feierlich eingeseget, sodann in die Pfarrkirche zu St. Jakob getragen und nach abermaliger feierlicher Einsegnung auf dem städt. Friedhofe in Stammersdorf im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag, den 9. d. M., um ½8 Uhr früh in der Kapelle des Schulgebäudes gelesen.

Wien, im Juli 1912.

Theodora Polaschek

als Gattin.

Auguste, Erich, Albrecht, Thedi

als Kinder.

P. J.



Historische Sammlungen

I., Neues Rathaus,
Stiege 4.

